

Kreistagsdrucksache Nr. 081/20

AZ. A12

Anlage 1: Preisspiegel, nichtöffentlich

Tagesordnungspunkt

Beschaffungen zur Umsetzung des Medienentwicklungsplans der Gewerblichen Schule

Zur Beratung im

Sozial- und Kulturausschuss (öffentlich) Beschluss am 16.09.2020

Beschlussvorschlag:

Für die Gewerbliche Schule Tübingen werden zur Umsetzung der Medienentwicklungspläne für Unterrichtsräume im Werkstattgebäude der Gewerblichen Schule Tübingen 40 Interaktive Touch Displays zur Inbetriebnahme im Herbst 2020 und weitere 75 Interaktive Touch Displays für die übrigen Unterrichtsräume der Gewerblichen Schule zur Inbetriebnahme in 2021 in 3 Liefer- und Montageabschnitten beschafft. Mit der Lieferung wird die Firma Wittler Visuelle Einrichtungen GmbH, Berlin, zum Gesamtpreis von 442.397,39 € beauftragt.

Sachverhalt:

Mit dem „DigitalPakt Schule“ wollen Bund und Länder für eine bessere Ausstattung der Schulen mit digitaler Technik sorgen. Um das Ziel zu erreichen, haben Bund und Länder die Verwaltungsvereinbarung für den DigitalPakt unterzeichnet. Sie ist am 07.09.2019 in Kraft getreten. Die Mittel stehen u.a. für WLAN oder lokale schulische Server, interaktive Tafeln oder schulgebundene Endgeräte zur Verfügung. Förderfähig sind aber auch der Aufbau und die Inbetriebnahme von Strukturen für die professionelle Administration und Wartung digitaler Infrastrukturen im Zuständigkeitsbereich von Schulträgern sowie investive Begleitmaßnahmen. Laufende Kosten der Verwaltung (Personalkosten, Sachkosten) sowie Kosten für Betrieb, Wartung und IT-Support der geförderten Infrastrukturen sind nicht förderfähig. Die Kosten für Anschlussarbeiten werden über das Liegenschaftsbudget abgerechnet.

Im Rahmen der DigitalPakt Schule wurde für jede berufliche Schule in Schulträgerschaft des Landkreises Tübingen ein Medienentwicklungsplan (MEP) erstellt und über das Kreismedienzentrum und das Landesmedienzentrum zertifiziert.

Das Zertifikat zur Freigabeempfehlung für die Gewerbliche Schule Tübingen wurde am 19.02.2020 erteilt.

Die Beschaffung der Interaktiven Touch Displays als Bestandteil des zertifizierten MEP der Gewerblichen Schule Tübingen ist eine spezifisch-fachliche Notwendigkeit im technisch pädagogischen Einsatzkonzept der Gewerblichen Schule und nach der Verwaltungsvorschrift DigitalPakt Schule (VwV) förderfähig.

Es handelt sich um eine Maßnahme des MEP im Rahmen der Umsetzung des „DigitalPakts Schule 2019 bis 2024“.

Die Beschaffung wurde EU-weit ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Wittler Visuelle Einrichtungen GmbH in Berlin mit 442.397,39 € abgegeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Teilergebnishaushalt der Produktgruppe 2130-1 (Seite 54, Zeile 14) wurden Digitalisierungsmittel von Bund und Land i. H. v. 604.200 € bei der Gewerblichen Schule eingeplant (siehe hierzu Erläuterungen auf den Seiten 055/056 im Vorbericht zum Haushalt 2020). Erst nach Fertigstellung der MEP im Februar 2020 konnte konkret festgelegt werden, in welchem Umfang investive Maßnahmen im Finanzhaushalt durchgeführt werden sollen. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Vermögen werden im Teilfinanzhaushalt der Produktgruppe 2130-1 unter „Sonstige Maßnahmen“ (Seite 58, Zeile 9) dargestellt. Hier sind für das Jahr 2020 95.000 € Digitalisierungsmittel von Bund und Land zur Auszahlung eingeplant. Insgesamt sind im Jahr 2020 1.552.500 € für die Anschaffung von beweglichem Vermögen an den beruflichen Schulen vorgesehen. Die „Umschichtung“ des Ansatzes aus dem Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt ist im Rahmen der Bewirtschaftungsregeln des NKHR (siehe KT-Drucksache 042/16) per Haushaltsvermerk zulässig. Es stehen somit ausreichend Mittel für die geplante Anschaffung zur Verfügung.

Die Beauftragung der investiven Maßnahme mit Gesamtkosten i. H. v. 442.397,39 € soll vollständig im Jahr 2020 erfolgen. Da ein Teil der Auftragssumme jedoch erst im Jahr 2021 zur Auszahlung fällig wird, ist hierfür eine Verpflichtungsermächtigung notwendig. Für die im Jahr 2021 anfallenden Auszahlungen i. H. v. 289.794,75 € kann ein Teil der Verpflichtungsermächtigung der Maßnahme „Campus Berufliche Schulen“ (insgesamt 2.000.000 €) in Anspruch genommen werden.

Die Fördersumme für den Landkreis Tübingen aus dem DigitalPakt Schule beträgt für den Förderzeitraum (2019-2022) insgesamt 2.500.900 €. Diese Summe verteilt sich anteilig auf die Einzelanschaffungen der Gesamtinvestition „DigitalPakt Schule“. Die Gewerbliche Schule Tübingen erhält als Fördersumme einen Anteil von 1.208.400 €.

Die Gesamtanschaffungskosten für die Interaktiven Touch Displays betragen 442.397,39 € brutto. Die Abschreibungsdauer für die Interaktiven Touch Displays beträgt 6 Jahre.

Unter Berücksichtigung der stufenweisen Beschaffung (ab 11/2020) und der Auflösung der Sonderposten für Investitionszuwendungen ergeben sich in den Jahren 2020 ff. Abschreibungen in folgender Höhe:

2020	860 €
2021	11.800 €
ab 2022	14.700 €